

#### **4. Schlussphase**

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die pädagogischen Fachkräfte als „sichere Basis“ akzeptiert hat. Dies ist z.B. der Fall, wenn sich das Kind schnell von einer pädagogischen Fachkraft trösten lässt und in guter Stimmung spielt.

Die Bezugsperson kann sich darauf verlassen, dass wir sie bei Problemen benachrichtigen.

Nach der Eingewöhnungsphase findet ein Eltern-Gespräch statt, in dem diese Zeit gemeinsam reflektiert wird.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Ihr Kindergartenteam

**Kindergarten Sonnenblume**

**Kirchstr. 1  
88361 Boms**

**Tel: 07581/489413**



**Die ersten Schritte in den  
Kindergarten**

**Unser Eingewöhnungskonzept**

## **1. Anmeldegespräch**

In diesem Gespräch erhalten die Eltern alle Informationen und Unterlagen für die Aufnahme des Kindes.

Der Ablauf der Eingewöhnungszeit wird besprochen, die Termine vereinbart. Selbstverständlich behandeln wir alle Informationen über Ihr Kind und Ihre Familien vertraulich.

## **2. Grundphase**

Etwa drei Tage kommt die Bezugsperson zusammen mit dem Kind für eine Stunde in die Kindergartengruppe und nimmt danach das Kind wieder mit nach Hause.

Die Aufgabe der Eltern ist es, „sicherer Hafen“ zu sein. Das Kind muss das Gefühl haben, dass die Aufmerksamkeit der Bezugsperson jederzeit da ist. Die Bezugsperson sollte sich jedoch möglichst passiv verhalten, um den pädagogischen Fachkräften eine Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Dem Kind werden die Räumlichkeiten gezeigt,

evtl. wird es gemeinsam mit einer pädagogischen Fachkraft gewickelt.

## **3. Erster Trennungsversuch**

Erscheint das Kind dafür bereit, verabschiedet sich die Bezugsperson nach einigen Minuten vom Kind, verlässt den Gruppenraum und bleibt für etwa eine halbe Stunde in einem anderen Raum.

Die Reaktionen des Kindes sind der Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch dieses Trennungsversuches.

Klappt es, geht die Bezugsperson ab dem nächsten Tag nach Hause, ist jedoch jederzeit telefonisch erreichbar.

Klappt es nicht, geht man in die Grundphase zurück und versucht einen erneuten Trennungsversuch, wenn das Kind dafür bereit scheint.

Ein Schnuller, Kuscheltier oder Schmusetuch dürfen mitgebracht werden.

Unser Abschiedsritual:

Das Kind winkt am Fenster der weggehenden  
Bezugsperson zu.